



BERNER JÄGERVERBAND

FEDERATION DES CHASSEURS BERNOIS

Jagdhundekommission / commission des chiens de chasse

Nachsucheorganisation NASU

Jahresbericht des NASU-Verantwortlichen 2023

Allgemeines

Wie auch in den letzten Jahren haben verschiedene Hundeführer mit ihren Hunden regelmässig geübt und zum Teil auch anspruchsvolle Prüfungen bestanden. Ich möchte allen Hundeführern für ihren grossen Einsatz, den sie dafür erbracht haben, herzlich danken. Gute Hundegespanne für den Einsatz auf die Jagd vorzubereiten und dann für die Nachsuchen (NASU) einzusetzen, ist sehr zeitaufwendig und braucht viel Herzblut. Ein grosses Merci an Alle, die sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen.

Einige Gespanne haben sich bereits für die Nachsuche in der letzten Jagdperiode zur Verfügung gestellt. Dies ist sehr erfreulich und trägt zu einer weidgerechten Jagd bei.

Damit wir unsere Aufgabe gemäss Vereinbarung mit dem Jagdinspektorat des Kantons Bern erfüllen können, benötigen wir geeignete Hundegespanne für diese anspruchsvolle Tätigkeit. Was wäre die Nachsuchorganisation ohne das Engagement dieser Hundeführer? Einmal mehr ein grosses Merci an Alle die sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen.

Ausbildung

Im Berichtsjahr fand kein kantonaler NASU – Ausbildungstag statt. Für die Ausbildung der NASU – Gespanne in den Vereinen steht das NASU-Ausbildungskonzept, welches auf der Homepage aufgeschaltet ist zur Verfügung. Nach diesem Konzept soll die Ausbildung der NASU-Hunde in dezentral durchgeführten Kursen der Jagdvereine gefördert werden. Das Hauptgewicht richtet sich auf einen guten Gehorsam und die Schweissarbeit.

Am 23. März 2024 findet der kantonale NASU-Ausbildungstag 2024 statt. Die Details werden mit einer separaten Einladung folgen. Das Thema wird sein NASU-Schwarzwild, gesetzliche Vorgaben wird Wildhüter Kurt Schweizer erläutern. Info Schwarzwildgatter, Tatort Anschuss, wann und wie zum Anschuss, Untersuchen Anschuss, Pirschzeichen, deren Interpretation, Bedeutung für die Nachsuche bestreiten Tino Schenk / Andi Metzger nachsuchen-zh.ch mit ihrem Team. Die Umsetzung der Theorie in die Praxis, Anschüsse im Feld untersuchen, Einsatz von Hilfsmitteln, Demo, Schuss, Energie, Wirkung, Abfangen erfolgt im Anschluss an den Theoretischen Teil am Nachmittag.

Nachsuchen

Die Jagdsaison 2023 wurde pro Kalenderjahr (01.01.-31.12) geplant, ausgewertet und abgerechnet. Die Anzahl der Nachsuchen durch Jäger Nachsuche-Gespanne waren höher als im letzten Jahr.

Es ist erfreulich, dass im Sektor Seeland, Konolfingen und Frutigen-Kandertal-Adelboden, die Probleme der letzten Jahre gelöst werden konnten. Ich danke bestens Allen in diesen drei Sektoren, die sich spontan zur Verfügung gestellt haben, damit die NASU-Organisation wieder funktioniert, um die Einsätze sicher zu stellen.

Die Auszahlung an die NASU-Führer erfolgte Ende März und vor Weihnachten 2023, an den Kanton (Wildhüter) Ende Januar 2024. Hundeführern, welche mehr als vier Jahr aktiv Nachsuchetätigkeit leisteten, konnten die Prüfungsgebühren rückerstattet werden. Einige Hunde erlitten Verletzungen, welche entschädigt wurden.

Das Nachsuchewesen verlief auch in dieser Jagdsaison ohne grosse Probleme, kleinere Schwierigkeiten konnten bilateral rasch gelöst werden.

Einsatzzentrale „SECURITAS“

Ende Juli, nach Vorliegen der Pikettpläne, Sektorkarten und Hundeführerverzeichnisse, konnten die Daten in der Einsatzzentrale der Securitas installiert und die Mitarbeiter auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. Das letzte Jagdjahr verlief aus meiner Sicht sehr gut, abgesehen von kleinen Pannen (Einführung neuer Mitarbeiter SECURITAS) zu Beginn der Jagdsaison. Fazit, die Einsatzzentrale Securitas hat ihre Aufgabe gemäss Leistungsvereinbarung wiederum sehr gut erfüllt.

In der SECURITAS haben wir nach wie vor einen sehr guten Partner, der für uns die Einsatzzentrale während der ganzen Jagdperiode zuverlässig betreut und uns die Einsätze nach den vorgegebenen Pikettplänen vermittelt. Für diese Arbeiten ein kräftiges Merci an die Mitarbeiter der Einsatzzentrale.

Personelles

Mittelland Ost

Beat Wyss wird aus persönlichen Gründen das Amt des NASU – Koordinator Mittelland West auf Ende Jagdperiode 2023/2024 abgeben.

Konstantin Rieser, ist seit 2017 Mitglied der NASU in der Region Burgdorf. Er ist mit allen administrativen Arbeiten bestens vertraut, da er in Selbständigkeit ein Treuhand Büro führt, und ist bereit, dieses Amt zu übernehmen.

Jagdinspektorat

Für meine Anliegen hatte ich vom Jagdinspektorat immer die volle Unterstützung. Die Zusammenarbeit war konstruktiv und immer im Sinne der Sache.

Die Zusammenarbeit mit den Wildhütern betreffend Ausbildung und Übernahme von Nachsuchen von Pikettverantwortlichen hat mehrheitlich problemlos funktioniert. Es gibt wenigen Ausnahmen, wo die Zusammenarbeit/Vertrauen Wildhüter zu NASU-Führer leider nicht gegeben ist.

Ich hoffe dass wir hier in nächster Zeit Lösungen finden.

Schlussbemerkung / Dank

Die Jagdsaison 2023 ist abgeschlossen. Die Arbeit macht mir Freude, soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es nicht immer einfach ist den goldenen Mittelweg zu finden, um unsere Arbeit optimal erfüllen zu können.

Ich möchte Allen für die Vorbereitungsarbeiten in der NASU-Organisation und ihrem Engagement während der Jagd herzlich danken. Den Mitarbeitern der Securitas danke ich für ihre geleistete Arbeit. Sie haben die Aufgaben der Einsatzzentrale, welche nicht immer ganz einfach war, sehr gut erfüllt. Besten Dank auch dem Jagdinspektorat und den Wildhütern für das kooperative Miteinander im Sinne der Sache „Wild“.

Ausblick

Für mich gilt es, das Erreichte zu halten, allenfalls noch zu verbessern. Mit dem Ausbildungstag 2024 vor allem für neue Hundeführer aber auch für alte Nachsuche-Kracks die praxisnahe Nachsuche zu interpretieren und die Theorie in die Praxis umzusetzen.

NASU- Verantwortlicher



Heinz Trutmann

Meiringen, 30.12.2023



Erfolgreiche Nachsuche für Jäger und Hundegespann immer wieder ein Erlebnis

Kopie:

- Präsident Jagdhundekommission BEJV Marc Beuchat